

Kleine Anfrage der Fraktion der CDU**Impfstatus und Impfquote der Bevölkerung in Bremen und Bremerhaven – wie sieht es tatsächlich aus?**

Immer wieder verweisen der Bürgermeister und die Gesundheitssenatorin beim Kampf gegen das Corona-Virus öffentlich auf eine Impfquote von über 90 Prozent unter volljährigen Bremerinnen und Bremern. In seiner Regierungserklärung vom 9. Dezember 2021 sprach der Bürgermeister in der Bremischen Bürgerschaft davon, dass im September 2021 „bereits 72 Prozent der Bevölkerung im Land Bremen vollständig geimpft“ waren und führte weiterhin aus: „Unsere Impfquote liegt mittlerweile deutlich höher – nämlich bei mehr als 93 Prozent bei den Über-60-Jährigen und etwa 90 Prozent bei den 12- bis 59-Jährigen“. Da die vom Robert Koch-Institut (RKI) ausgewiesene Impfquote jedoch alle in Bremen verabreichten Impfungen und eben nicht die an Bremerinnen und Bremer verabreichten Impfungen ins Verhältnis zur Einwohnerzahl setzt, bestehen an diesen politischen Aussagen erhebliche Zweifel. Denn auch zahlreich wurden und werden in Impfzentren, Arztpraxen und Betrieben des Landes Bremens vornehmlich auch Personen aus dem Land Niedersachsen hier geimpft. Vor allem für die Einpendlerinnen und Einpendler, die im Land Bremen arbeiten, besteht diese Möglichkeit völlig zurecht. Dennoch ist bedeutsam und eben nicht der Impfquote aus dem Meldeportal zu entnehmen, wie viele Bremerinnen und Bremer einen, den vollständigen oder den aufgefrischten, Impfschutz haben. Um hierzu auch für weitere wichtige politische Entscheidungen seriöse Aussagen treffen zu können, sind die absoluten Zahlen der Geimpften und Ungeimpften der Öffentlichkeit mitzuteilen. Auch für die Einführung eines zentralen Impfreisters, welches der Deutsche Städte- und Gemeindebund zur Umsetzung einer allgemeinen Impfpflicht fordert, sind diese Daten aus Bremen unerlässlich.

Der Senat äußert sich widersprüchlich. Laut Presseberichten vom 10. Dezember 2021 bestätigte der Sprecher der Gesundheitssenatorin, dass auch im Land Bremen der Impfort und nicht der Wohnort der Geimpften zur Berechnung der Impfquote gezählt wird. Ein „Listen-Abgleich“ aber hätte ergeben, dass in beiden Bundesländern Bremen und Niedersachsen gleich viele Einwohner aus dem jeweiligen Nachbarland geimpft worden seien. Im Widerspruch hierzu stehen Aussagen des Sprechers der Gesundheitssenatorin vom 4. Januar 2021 gegenüber Presseagenturen, wonach der Senat in einer Zeit der Knappheit von Impfstoffen gegenüber dem Land Niedersachsen einen „Impf-Ausgleich“ forderte, weil aus den Beständen der Impfdosen für die Einwohnerzahl Bremens auch niedersächsische Beschäftigte in Bremer Einrichtungen geimpft wurden. Argumentiert wurde, dass bei manchen Einrichtungen fast die Hälfte der Mitarbeitenden aus Niedersachsen kämen und sich die Rechnung nicht ausgleichen würde, „da wesentlich mehr Niedersachsen in Bremen geimpft würden als andersherum“, so der Sprecher der Gesundheitssenatorin. Ein Sprecher der niedersächsischen Landesregierung erklärte am 16. Februar 2021 seinerseits, dass zwar auch in Niedersachsen Menschen mit Wohnsitz in Bremen gegen Covid-19 geimpft würden, „allerdings in einem geringeren Umfang“. Und wei-

ter: „Dieser spielt für Niedersachsen weniger eine Rolle.“ Zur Klärung der Widersprüche und zur Einordnung von Impfstatus und Impfquote im Land Bremen braucht es dringend Transparenz durch Offenlegung aller dafür notwendigen Daten.

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele der seit Dezember 2020 im Land Bremen geimpften Personen haben ihren Wohnsitz im Land Bremen, wie viele im Land Niedersachsen und wie viele in einem anderen Bundesland? Bitte schlüsseln Sie die Zahlen nach Altersgruppen der Geimpften (12 bis 17 Jahre, 18+ Jahre, 18 bis 59 Jahre, 60+ Jahre) sowie nach Erstimpfung, Zweitimpfung, Auffrischimpfung mit Datenstand 15. Dezember 2021 auf.
2. Wie viele der verabreichten Impfungen wurden in welchen Quartieren/Stadtteilen mit mobilen Impfteams/Impftrucks seit Dezember 2020 realisiert? Bitte schlüsseln Sie die Zahlen nach Altersgruppen der Geimpften (12 bis 17 Jahre, 18+ Jahre, 18 bis 59 Jahre, 60+ Jahre) sowie nach Erstimpfung, Zweitimpfung, Auffrischimpfung mit Datenstand 15. Dezember 2021 auf.
3. Wie viele Menschen mit Wohnsitz im Land Bremen haben sich seit Dezember 2020 im Land Niedersachsen oder in einem anderen Bundesland impfen lassen? Bitte schlüsseln Sie die Zahlen nach Altersgruppen der Geimpften (12 bis 17 Jahre, 18+ Jahre, 18 bis 59 Jahre, 60+ Jahre) sowie nach Erstimpfung, Zweitimpfung, Auffrischimpfung mit Datenstand 15. Dezember 2021 auf.
4. Wie viele Impfdosen wurden seit Dezember 2020 bis zum 15. Dezember 2021 aus dem Land Niedersachsen in das Land Bremen geliefert, wie viele aus dem Land Bremen in das Land Niedersachsen?
5. Erfolgten darüber hinaus im Zeitraum Dezember 2020 bis zum 15. Dezember 2021 weitere Lieferungen von Impfdosen aus anderen Bundesländern in das Land Bremen beziehungsweise umgekehrt aus dem Land Bremen in andere Bundesländer? Wenn ja, warum und wie viele?

Rainer Bensch, Heiko Strohmann und Fraktion der
CDU